

Stand: 03.02.2026 04:01:03

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/4006

"Die Demokratie ist unser höchstes Gut - Demokratiebildung in Bayern stärken"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/4006 vom 08.11.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/4716 des BI vom 23.01.2025
3. Beschluss des Plenums 19/4769 vom 04.02.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 41 vom 04.02.2025



Antrag

der Abgeordneten Thomas Huber, Robert Brannekämper, Dr. Ute Eiling-Hüting, Petra Guttenberger, Prof. Dr. Winfried Bausback, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur, Franc Dierl, Dr. Alexander Dietrich, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Kristan Freiherr von Waldenfels, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Björn Jungbauer, Andreas Jäckel, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Helmut Schnotz, Martin Stock, Karl Straub, Peter Tomaschko, Peter Wachler CSU,

Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Die Demokratie ist unser höchstes Gut – Demokratiebildung in Bayern stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die Demokratie ein hohes Gut und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, an der viele Protagonisten beteiligt sind. An den bayerischen Schulen wird bereits im Bereich der Demokratiebildung viel getan. Demokratiebildung endet aber nicht mit der schulischen Bildung. Es ist von essenzieller Wichtigkeit, sich stets den aktuellen Entwicklungen anzupassen.

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie führt zusammen mit dem Ausschuss für Bildung und Kultus und dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration deshalb ein Fachgespräch zum Thema „Demokratiebildung in Bayern“ durch. Dabei sollen gemeinsam mit der Staatsregierung und allen hierfür relevanten gesellschaftlichen Akteuren (z. B. Jugendverbände, Landeszentrale für Politische Bildung, Kommunen, Wertebündnis Bayern, Kirchen, Medienvertreter, Erwachsenenbildungsträger) Wege zur weiteren innovativen Entwicklung gefunden werden. Ziel ist es, die demokratische und politische Bildung sowie die politische Medienkompetenz der Bürgerinnen und Bürger in Bayern angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen weiter zu stärken.

Begründung:

Unsere Gesellschaft ist derzeit aufgewühlt wie selten zuvor. Viele Menschen ziehen sich in ihre sozialen Trutzburgen zurück, im demokratischen Diskurs rückt der Austausch von Argumenten und Fakten immer mehr in den Hintergrund. Die sozialen Medien, aber auch die immer weiter verschwimmende Grenze zwischen Journalismus und Aktivismus spielen hier eine wesentliche Rolle. Zudem sehen immer weniger Bürgerinnen und Bürger einen Sinn darin, das Gemeinwesen aktiv mitzugestalten, während gleichzeitig die Erwartungshaltung gegenüber „dem Staat“ wächst und dessen Funktionsweise für viele aber abstrakt und fremd bleibt. Dem müssen wir entgegenwirken. Der Staat sind wir alle. Er existiert nur, wenn eine große Mehrheit ihn und seine Werte

trägt und sich beteiligt, die Herausforderungen zu bestehen. In einem Fachgespräch wollen wir daher gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Akteuren Wege finden, die demokratische und politische Bildung in Bayern weiter zu stärken.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Robert Brannekämper,
Dr. Ute Eiling-Hüting u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 19/4006**

Die Demokratie ist unser höchstes Gut - Demokratiebildung in Bayern stärken

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass Absatz 2 Satz 1 folgende Fassung erhält:
„Der Ausschuss für Bildung und Kultus führt zusammen mit dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie und dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration eine Anhörung zum Thema „Demokratiebildung in Bayern“ durch.“

Berichterstatter: **Kristan Freiherr von Waldenfels**
Mitberichterstatterin: **Gabriele Triebel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration und der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 16. Sitzung am 5. Dezember 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Enthaltung
B90/GRÜ: Zustimmung
SPD: Zustimmung
mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration hat den Antrag in seiner 18. Sitzung am 23. Januar 2025 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Enthaltung
B90/GRÜ: Zustimmung
SPD: Zustimmung
der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

4. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie hat den Antrag in seiner 18. Sitzung am 23. Januar 2025 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

AfD: Enthaltung

B90/GRÜ: Zustimmung

SPD: Zustimmung

der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Dr. Ute Eiling-Hüting

Vorsitzende



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Robert Brannekämper, Dr. Ute Eiling-Hütig, Petra Guttenberger, Prof. Dr. Winfried Bausback, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur, Franc Dierl, Dr. Alexander Dietrich, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Kristan Freiherr von Waldenfels, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Björn Jungbauer, Andreas Jäckel, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Helmut Schnotz, Martin Stock, Karl Straub, Peter Tomaschko, Peter Wachler CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 19/4006, 19/4716

Die Demokratie ist unser höchstes Gut – Demokratiebildung in Bayern stärken

Der Landtag stellt fest, dass die Demokratie ein hohes Gut und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, an der viele Protagonisten beteiligt sind. An den bayerischen Schulen wird bereits im Bereich der Demokratiebildung viel getan. Demokratiebildung endet aber nicht mit der schulischen Bildung. Es ist von essenzieller Wichtigkeit, sich stets den aktuellen Entwicklungen anzupassen.

Der Ausschuss für Bildung und Kultus führt zusammen mit dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie und dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration eine Anhörung zum Thema „Demokratiebildung in Bayern“ durch. Dabei sollen gemeinsam mit der Staatsregierung und allen hierfür relevanten gesellschaftlichen Akteuren (z. B. Jugendverbände, Landeszentrale für Politische Bildung, Kommunen, Wertebündnis Bayern, Kirchen, Medienvertreter, Erwachsenenbildungsträger) Wege zur weiteren innovativen Entwicklung gefunden werden. Ziel ist es, die demokratische und politische Bildung sowie die politische Medienkompetenz der Bürgerinnen und Bürger in Bayern angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen weiter zu stärken.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlage mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU und der AfD. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm überarbeiten und verschlanken
Drs. 19/3589, 19/4692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Lagebild zu Sexualdelikten und sexualisierter Gewalt zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen in Bayern
Drs. 19/3672, 19/4691 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

3. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmehr,
Nicole Bäumler u.a. SPD
Für Bayerns Kitas I – Weiterentwicklung der kindbezogenen
Förderung (BayKiBiG)
Drs. 19/3675, 19/4693 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

4. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmehr,
Nicole Bäumler u.a. SPD
Für Bayerns Kitas II – Einrichtung eines Sonderinvestitionsprogramms für
den Ausbau qualitativ hochwertiger Bildungs-
und Betreuungsangebote
Drs. 19/3676, 19/4715 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

5. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmehr,
Nicole Bäumler u.a. und Fraktion (SPD)
Wann bekommt Bayern endlich ein Gehörlosengeld?
Drs. 19/3727, 19/4694 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

6. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Ruth Müller,
Holger Grießhammer u.a. SPD
Wassercent – eine gerechte Lösung für die Menschen in Bayern
Drs. 19/3734, 19/4696 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber,
Robert Brannekämper, Dr. Ute Eiling-Hüting u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Die Demokratie ist unser höchstes Gut –
Demokratiebildung in Bayern stärken
Drs. 19/4006, 19/4716 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--	--------------------------	--------------------------

8. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer,
Nicole Bäumler u.a. SPD
Für Bayerns Familien – gegen sozial ungerechte Kürzungen
Drs. 19/4145, 19/4695 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------